

Ressort: Politik

Rehn: Griechische Schuldenlast muss reduziert werden

Brüssel, 04.01.2015, 09:59 Uhr

GDN - Der ehemalige EU-Währungskommissar Olli Rehn hält einen Schuldenschnitt in Griechenland - wie von Alexis Tsipras, dem Vorsitzenden der radikallinken Syriza-Partei, gefordert - für vermeidbar: "Dass wir die griechische Schuldenlast reduzieren müssen", glaubt der Ex-Kommissar jedoch ebenfalls. "Das können wir aber auch durch eine Verlängerung der Laufzeiten der Kredite erreichen", sagte Rehn dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Einem möglichen Wahlsieg der Syriza-Partei sieht er gelassen entgegen. "Es erscheint mir übertrieben, dass einige den Teufel an die Wand malen", sagte Rehn. "Jede mögliche Turbulenz, die Griechenland verursachen mag, könnte die Eurozone nicht so erschüttern wie 2010 oder 2012." Syriza sei eine Kirche mit vielen Strömungen, "es wird schwierig sein, diese Allianz zusammenzuhalten", so der Finne, der jetzt Abgeordneter im Europaparlament ist. Auch deshalb werde es Zugeständnissen aus Brüssel bedürfen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47331/rehn-griechische-schuldenlast-muss-reduziert-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619